

Wasserversorgungsgenossenschaft Wald ZH

Generalversammlung vom Donnerstag, 18. April 2024

Ort Bleiche, Wald
Zeit 20.00 Uhr
Vorsitz Adrian Meierhofer, Präsident

Präsident Adrian Meierhofer begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen zur heutigen Generalversammlung.

Anwesend sind 23 Personen, gemäss Präsenzliste sind davon 20 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Einleitung

Aufgrund des ausserordentlich guten Abschlusses sind heute alle Getränke bezahlt und im Anschluss an die GV wird noch ein kleines Häppchen in der Bleiche offeriert.

Der Bau des Reservoirs Vorderwald ist abgeschlossen. Die Bauabrechnung liegt aber leider noch nicht vor aber dafür einige Fotos, welche durch unseren Verwalter Mathias Schaufelberger vorgeführt und erläutert werden.

Damit wird die GV eröffnet.

Adrian Meierhofer stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen GV rechtzeitig an die Genossenschafter verschickt worden sind. Rechnungen, Belege und das Protokoll der letzten GV konnten in der Verwaltung ab dem 27. März 2024 eingesehen werden und wurden auch auf der Homepage publiziert.

Er stellt fest: Die Generalversammlung ist beschlussfähig, das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen.

Wir gehen nach der mit der Einladung versandten Traktandenliste vor. Von den Genossenschaffern sind keine Anträge eingegangen.

Zur Abwicklung der heutigen Geschäfte benötigen wir einen Stimmzähler. Vorgeschlagen wird Rolf Waldenmeyer. Er wird mit Applaus gewählt.

1. **Protokoll der GV 2023**

Das Protokoll der letzten GV konnte bei der Verwaltung eingesehen werden und ist auf der Homepage www.wvgw.ch aufgeschaltet. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Das Protokoll 2023 wird einstimmig abgenommen.

2. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Verwalter Mathias Schaufelberger erläutert die Jahresrechnung. Die genauen Zahlen sind im Büchlein zu finden. Er weist darauf hin, dass aufgrund von Abrechnungen mehrerer grosser Bauprojekte wie z.B. dem Alterszentrum Rosenthal, dieses Jahr sehr hohe Einkaufsgebühren eingegangen sind. Das wird im Jahr 2024 wieder auf ein übliches Niveau zurückgehen. Der Betriebserfolg von über Fr. 1.1 Mio. ist ausserordentlich. Er verbessert aber die Ausgangslage für die grossen Bauprojekte, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen werden, z.B. Kreisel Rosenthal etc. Die Liquidität ist dadurch sehr gut. Das Eigenkapital wächst auf gut 3 Mio. an und verbleibt in der Genossenschaft.

Die Rechnung wurde von der Kontrollstelle geprüft und für richtig befunden. Die Prüfung wurde in einem Bericht festgehalten. Der Bericht der Kontrollstelle ist ebenfalls im Büchlein abgedruckt. Dank an den Verwalter sowie an die Revisoren Gisela Bürki, René Bürkler und Thomas Frei für die sorgfältige Arbeit.

Erfolgsrechnung 2023

Betriebsertrag	Fr.	2'324'583.40
Betriebsausgaben	Fr.	348'914.80
Personalaufwand	Fr.	175'310.35
Übriger Betriebsaufwand	Fr.	90'617.02
Abschreibungen	Fr.	567'991.55
Finanzerfolg	<u>Fr.</u>	<u>21'734.61</u>
Einnahmenüberschuss	Fr.	1'163'484.29
Haus Plattenrain	<u>Fr.</u>	<u>5'346.45</u>
Betriebserfolg	<u>Fr.</u>	<u>1'168'830.74</u>

Bilanz 2023

Aktiven	Fr.	5'921'011.62
Passiven	<u>Fr.</u>	<u>2'905'486.38</u>
Eigenkapital	<u>Fr.</u>	<u>3'015'525.24</u>

Marktrechnung 2023

Total Einnahmen	Fr.	43'671.30
Total Ausgaben	<u>Fr.</u>	<u>46'974.85</u>
Verlust	<u>Fr.</u>	<u>3'303.55</u>
Eigenkapital	Fr.	23'211.90

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2023 gestellt.

Die Jahresrechnung und der Kontrollstellenbericht werden einstimmig angenommen.

3. Abnahme des Geschäftsberichtes 2023

Der Geschäftsbericht ist im Büchlein zur Einladung zur GV enthalten und wurde auch auf der Homepage publiziert. Auf Verlesung wird verzichtet. Der Präsident bedankt sich beim Verfasser Mathias Schaufelberger.

Es werden keine Bemerkungen oder Ergänzungen dazu gestellt.

Der Geschäftsbericht 2023 wird einstimmig angenommen.

4. Entlastung des Vorstandes

Gegen die Geschäftsführung des Vorstandes werden keine Einwände oder Bemerkungen vorgetragen.

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen

5. Wahlen

Für das Präsidium stehen Erneuerungswahlen an. Vizepräsident Martin Tenud erklärt, dass sich Präsident Adrian Meierhofer für eine weitere Amtsperiode als Präsident zur Verfügung stellt.

Aus der Versammlung gibt es keine Gegenvorschläge.

Adrian Meierhofer wird in der Folge einstimmig als Präsident für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, dass Martin Tenud nach 40-jähriger Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand der Wasserversorgungsgenossenschaft Wald zurücktritt.

Damit geht sehr viel Erfahrung verloren. Martin Tenud stiess als ehemaliger Präsident der WVG Hittenberg im Frühjahr 2009 durch die Fusion mit der WVGW in unseren Vorstand. Seither durfte unsere Genossenschaft von seiner langjährigen Erfahrung und seinem grossen Wissen profitieren. Seit dem Jahr 2017 war Martin Tenud Vizepräsident der WVGW. Während seiner rund 40-jährigen Vorstandstätigkeit in den WVG's Hittenberg und Wald hat Martin Tenud viel erlebt und die Entwicklung der Wasserversorgung in Wald massgebend mitgeprägt. Zum Vergleich: Wir übrigen Vorstandsmitglieder kommen zusammengezählt auf „läppische“ 25 Jahre Erfahrung.

Wir bedanken uns bei Martin Tenud für seinen grossen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Als neues Vorstandsmitglied schlägt der Vorstand Steffen Schrodtt vor. Er stellt sich gleich selber kurz vor.

Aus der Versammlung gibt es keine Gegenvorschläge.

Steffen Schrodtt wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

6. Anträge der Genossenschafter/-innen

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Genehmigung des Voranschlages 2024

Mathias Schaufelberger stellt das Budget 2024 vor. Ein wichtiger Bestandteil der Budgetierung ist auch der Investitionsplan 2024 - 2028. Dieser zeigt, dass ein grosser Teil des Gewinns in den nächsten Jahren reinvestiert werden muss.

Dann erläutert Mathias Schaufelberger das Budget für das Jahr 2024. Es fällt auf, dass mit weniger Einkaufsgebühren gerechnet werden muss. Insgesamt wird mit einem Verlust von rund Fr. 0.5 Mio. gerechnet. Dieser kann problemlos in Kauf genommen werden, da das Eigenkapital auf Fr. 3 Mio. gestiegen ist. Wichtig ist dabei, dass die Rechnung in einer Mehrjahresbetrachtung ausgeglichen gehalten werden kann, da sich die Bauprojekte nicht immer an die vorgesehenen Ausführungsjahre halten. Wir sind bei unseren Bauprojekten vielfach auch abhängig von anderen Werkträgern um Projekte koordiniert ausführen zu können.

Details zu den Zahlen sind im Büchlein zur GV aufgeführt.

Budget 2024

Betriebseinnahmen	Fr.	1'540'000.00
Betriebsausgaben	Fr.	320'000.00
Personalaufwand	Fr.	180'000.00
Übriger Betriebsaufwand	Fr.	102'000.00
Abschreibungen	Fr.	1'465'000.00
Finanzerfolg	<u>Fr.</u>	<u>14'000.00</u>
Ausgabenüberschuss	Fr.	513'000.00
Haus Plattenrain	<u>Fr.</u>	<u>0.00</u>
Betriebserfolg	<u>Fr.</u>	<u>-513'000.00</u>

Eine Frage aus dem Publikum erkundigt sich nach den Stromkosten. Wie relevant sind diese aufgrund der massiven Verteuerung? Verwalter Mathias Schaufelberger kann da zum Glück Entwarnung geben. Die Kosten steigen zwar 2024 um ca. 30 %, sie betragen aber trotzdem „nur“ rund Fr. 35'000.--, da wir das Glück haben, dass das meiste Wasser mit dem Hangdruck und ohne Pumpen bei den Verbrauchern ankommt.

Es wird keine Diskussion zum Budget 2024 gewünscht.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

8. Verschiedenes und Mitteilungen

Adrian Meierhofer teilt mit, dass im Jahr 2027 von der Gemeinde Wald die Konzessionsverträge mit den einzelnen Wasserversorgungsgenossenschaften neu geregelt werden.

An der letzten Sitzung aller Wasserversorgungen haben wir alle Genossenschaften aufgerufen sich Gedanken zu machen, ob es nicht an der Zeit wäre auf diesen Zeitpunkt allenfalls die Wasserversorgungsgenossenschaften zu fusionieren. Bis Ende Februar haben nun alle Genossenschaften der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abgegeben. Unter dem Lead der Gemeinde werden die Genossenschaften bald weitere Gespräche über die Zukunft führen.

Die WVG Wald führt seit langem den Markt sowie die Chilbi durch. Leider ist niemandem bekannt, wie diese Aufgabe zur WVG kam. Die Auflagen und Bestimmungen seitens Gemeinde werden immer zahlreicher und komplizierter. Die ganze Verantwortung wird auf den Veranstalter, also die WVG Wald, geschoben. Der Vorstand der WVG Wald ist der Meinung, dass wir den Markt und die Chilbi in naher Zukunft nicht mehr organisieren möchten. Dazu ist eine entsprechende Statutenänderung nötig. Da die Statuten der Wasserversorgungsgenossenschaft Wald allgemein nicht mehr den neuen Gesetzesbestimmungen entsprechen, werden wir an der nächsten GV neue Statuten zur Abstimmung vorlegen.

Adrian Meierhofer bedankt sich im Namen der Wasserversorgungsgenossenschaft bei Sebastian Anderegg, der sich als Junior-Brunnenmeister gut eingelebt hat und sich voll für die WVG Wald einsetzt. Er durfte auch letztes Jahr auf die Unterstützung von Oskar Sina zählen, besten Dank dafür Oskar. Auch dem ganzen Team der Firma Schumacher danken wir für die sehr gute Zusammenarbeit. Ebenso allen übrigen Handwerkern, die sich im vergangenen Jahr für die WVGW eingesetzt haben, sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus.

Adrian Meierhofer bedankt sich beim Verwalter und den Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht auch an alle Teilnehmenden der GV für Ihr Interesse an unserer Wasserversorgung.

Niemand wünscht mehr das Wort.

Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwände erhoben.

Adrian Meierhofer bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schliesst die Versammlung.

Schluss der Generalversammlung: 21.15 Uhr.

Für die Richtigkeit,

Wald, 21. April 2024

Martin Eggenberger, Aktuar